



Castrop-Rauxel, 01. September 2012

# Städte in Europa aktiv gegen den Klimawandel

**Thomas Brose**

*Geschäftsführer im Klima-Bündnis e.V.*



# Klima-Bündnis e.V.

## Partnerschaft zwischen

und  
indigenen  
Völkern der  
Regenwälder



## zur Reduktion von Treibhausgasemissionen &

## Schutz der Regenwälder



## Europäischen Kommunen

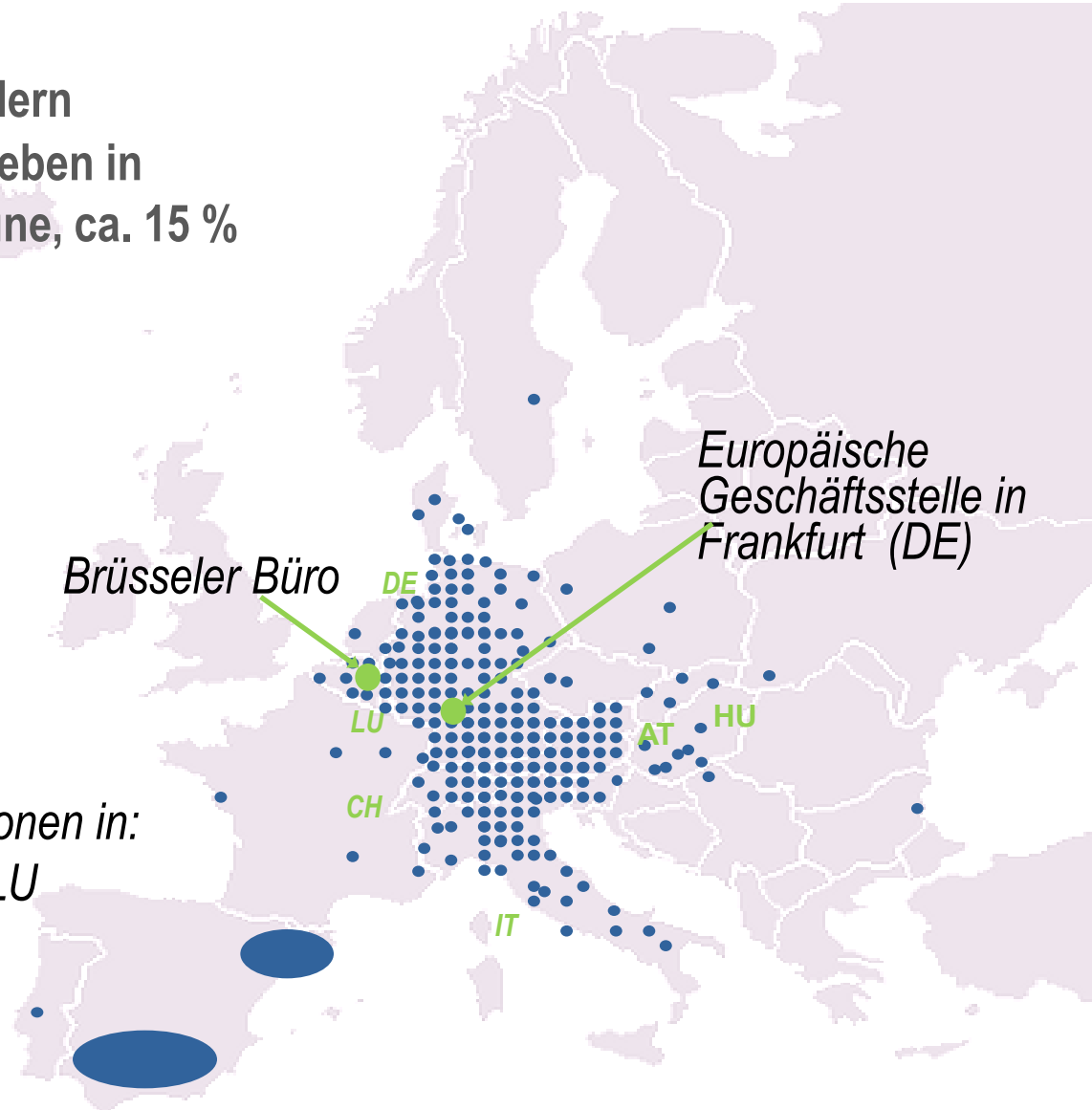




# Was ist das Klima-Bündnis ...

...1.655 Mitglieder in 19 Ländern  
Europas, 63 Mio. Menschen leben in  
einer Klima-Bündnis-Kommune, ca. 15 %  
der EU-Bevölkerung!

Nationale Koordinationen in:  
AT, CH, DE, HU, IT, LU



# Die Klima-Bündnis-Ziele

Reduktion der  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
um 10 % alle 5 Jahre



Verzicht auf  
Tropenholz  
aus Raubbau

Kooperation mit  
indigenen Völkern  
im Amazonasgebiet





# Rolle des Klima-Bündnis

- Erfahrungsaustausch organisieren
- Darstellung guter Beispiele, Beratung der Mitglieder
- Entwicklung von strategischen Ansätzen für den kommunalen Klimaschutz
- Angebot von Kampagnen und gemeinsamen Aktionen
- Förderung der Zusammenarbeit Europäischer Städte mit indigenen Völkern
- Interessenvertretung der Kommunen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene



# Erfahrungsschatz von 20 Jahren!





# Erfahrungsaustausch

- Internationale Jahrestagung

Zum Vormerken:  
16.-18.Mai 2013  
in Den Haag



- Nationale Tagung

Zum Vormerken:  
14./15. November 2012  
in Offenburg



# Methoden und Instrumente

- CO<sub>2</sub> Monitoring  
Erfolgskontrolle
- Benchmarking  
Anreiz für weiterführende  
Aktivitäten
- Coaching  
Begleitung bei  
den ersten Schritten

***ECORegion***







# Klimaschutz ist messbar

- Monitoring, Bilanzierung
- Grundlage für Finanzierungsinstrumentarien: z. B. KI (national), ELENA (EU)

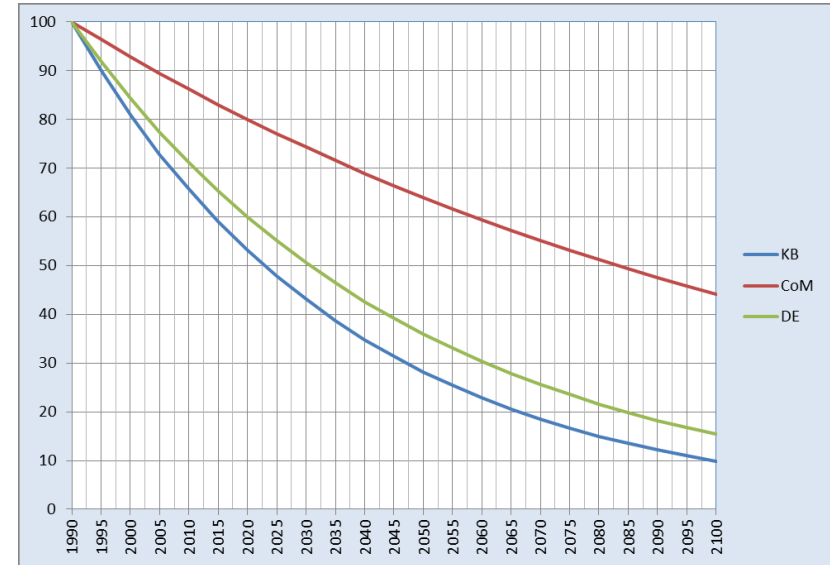
# CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Klima-Bündnis

Zielsetzung:  
Minus 10 % alle 5 Jahre

Seit 1993:  
AG „CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Klima-Bündnis“



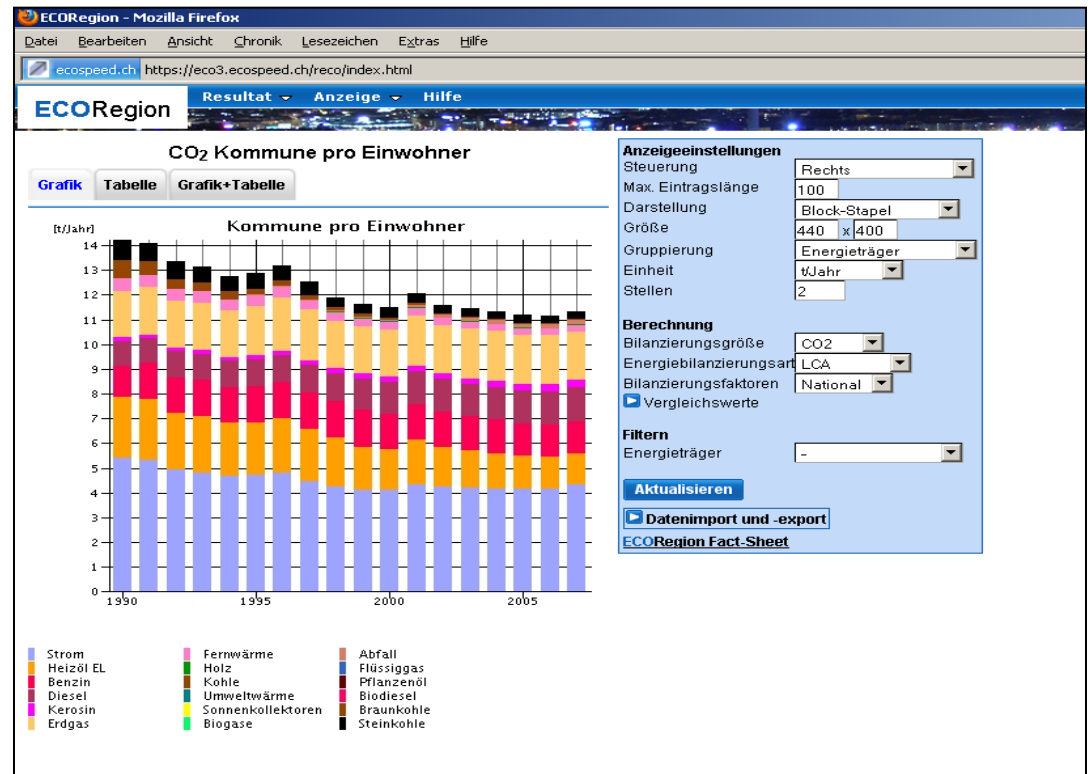
- kontinuierliche Mitarbeit von rund 20 Städten,
- Verankerung durch Beschlüsse zur Methodik in den Mitgliederversammlungen
- Empfehlungen zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung: 1995, 2000, 2003, 2009, 2012



# CO<sub>2</sub>-Monitoring im Klima-Bündnis

- Einheitliche CO<sub>2</sub>-Monitoringregeln
- Einheitliches CO<sub>2</sub>-Monitoringtool: ECORegion

850 Nutzer  
in Deutschland





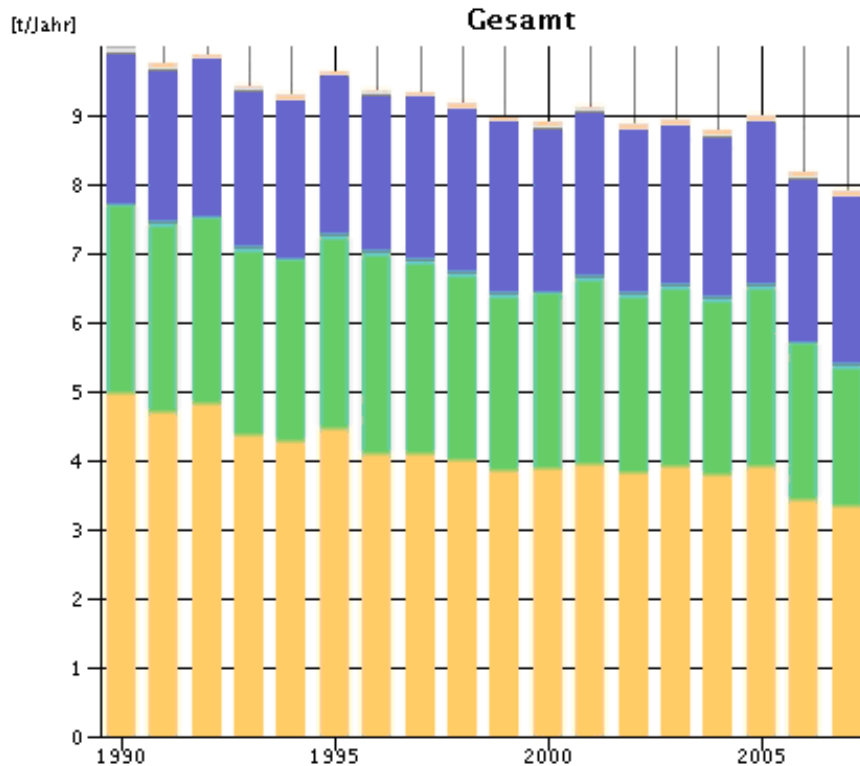
# ECOREgion: Ergebnisse für die Klima-Bündnis-“Community“

- 175 Kommunen:  
35 % der deutschen Mitglieder
- 150 Bilanzen mit lokalen Daten
- 27 % der deutschen Bevölkerung  
werden darüber abgedeckt

# ECORegion: Ergebnisse für die Klima-Bündnis-“Community“

## CO<sub>2</sub>-Reduktion von 21 % pro Kopf

Absolut:1990: 169.330.000 t CO<sub>2</sub> / Jahr  
2008: 142.028.900 t CO<sub>2</sub> / Jahr



→ - 16 %



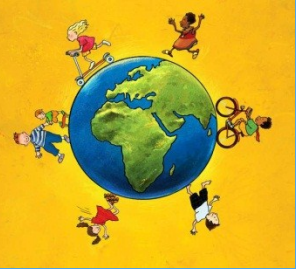
# Benchmark Kommunaler Klimaschutz

- als systematischer Ansatz zur Visualisierung und Analyse lokaler Klimaschutzaktivitäten inkl. Handlungsempfehlungen
- entwickelt im Rahmen eines Ufo-Plan-Vorhabens





# Klimaschutz ist aber mehr als nur CO<sub>2</sub>



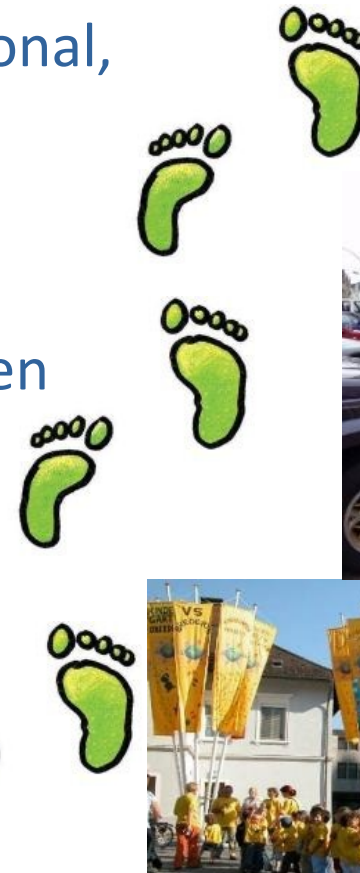
- Kampagnen: Schulen, Kindergärten (Kindermeilen), Sensibilisierung (Stadtradeln, Eisblockwette,...)
- Konferenzen, Workshops für den Informationsaustausch, gute Beispiele
- Benchmarking: Visualisierung



# Kindermeilenkampagne

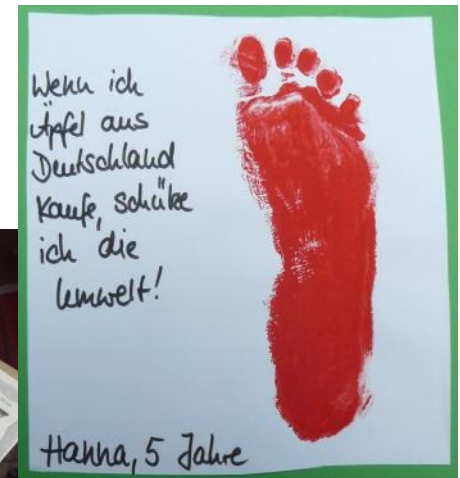
→ unser "Renner" seit 2002

- lokal, regional, national, international
- bisher 1 Mio Kinder aus 30 Ländern
- 13 Mio. Kindermeilen für das Weltklima



# Kleine Klimaschützer unterwegs!

- arbeiten zu Mobilität und Nachhaltigkeit
- machen eine Klimaweltreise
- entwickeln Konzepte zur Verbesserung ihrer lokalen Umgebung
- übergeben ihre Ergebnisse an Lokalpolitik
- präsentieren auf UN-Klimakonferenzen





# Stadtradeln



**Die Idee:**

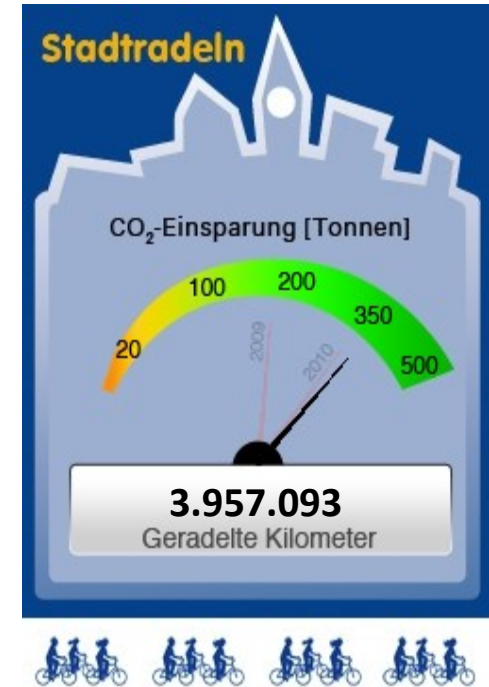
**Mitglieder der Kommunalparlamente bilden Teams mit Bürger/-innen und radeln 3 Wochen lang so viele Kilometer wie möglich!**

**2011: > 2.200 km / Einzelradler**



# Stadtradeln

**2011: 60 Teilnehmerstädte, 20.000 Radler  
- 570 t CO<sub>2</sub>**



**European Sustainable  
Energy Award 2011**





# Klimaschutz in Europa

Wichtigste Ziele:

20 – 20 – 20 Politik (2009 verabschiedet)

Instrumente:

Emissionshandelssystem (ETS)

Konvent der Bürgermeister für Kommunen





# 2009 Auftakt für Konvent der Bürgermeister



# Der Konvent der Bürgermeister: Schritt für Schritt...

## **SCHRITT 2:** Einreichung des SEAP

Entwicklung Ihres Aktionsplans  
in Zusammenarbeit mit Bürgern  
und relevanten Akteuren

Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz  
für das Basisjahr

Einsetzen Ihres  
Covenant Teams

Definition Ihres  
Leitbilds

Planung

- 20% CO<sub>2</sub>-Ziel  
bis 2020



Umsetzung

Umsetzung der  
Maßnahmen

Monitoring und  
Berichterstattung

## **SCHRITT 3:** Einreichung des Umsetzungsberichts

Monitoring  
& feedback

## **SCHRITT 1:** Unterzeichnung des Konvents der Bürgermeister

Beginn





# Konvent der Bürgermeister

Klima-Bündnis als:

- Covenant of Mayors Office
- “Supporter”





# Büro des Bürgermeisterkonvents



- Verbreitung / Bewerbung / Information
- Administrative und technische Unterstützung
- Auswertung von Ergebnissen
- Unterstützung des Erfahrungsaustauschs
- Verknüpfung zu relevanten EU Initiativen und Akteuren





# Büro des Bürgermeisterkonvents

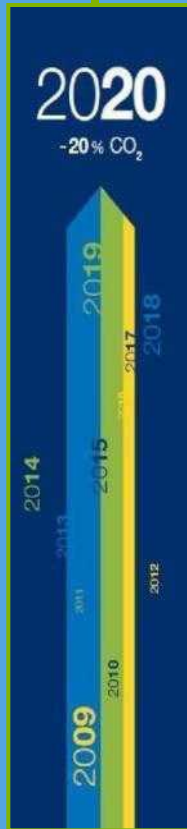
Bestehend aus europäischen Städtenetzwerken:



Technische Unterstützung:



Mit Unterstützung durch:





# Das NET-COM Projekt

Gründung von 12 nationalen Konvent-Plattformen  
beispielsweise in F, NL, AT, IT, PL, SE, BE, D.

## *Ziele*

Erfahrungsaustausch zwischen Unterzeichnern  
Erarbeiten gemeinsamer Positionen und Forderungen für eine  
bessere Umsetzung der Ziele und Verpflichtungen des Konvents

## *Akteure*

Konvent-Unterzeichner und interessierte Städte und Kommunen  
Akteure, die an der Umsetzung der Konvent-Ziele beteiligt sind



# NETCOM

NETworking the Covenant Of Mayors

## Nationale Aktivierung und Vernetzung von Akteuren für eine europäische Initiative



Project coordinated by



Klima-Bündnis

# Gründung des Covenant Club Deutschland am 25.10.2011

## *Sprecher:*

- Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
- Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt der Stadt München
- Thomas Thumann, Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt i.d.Opf.



Videobotschaft von EU-Kommissar Güther Oettinger



Pressekonferenz mit den 3 Sprechern



Fotoaktion der Teilnehmer

## *nächste Schritte:*

- Konvent der Bürgermeister in KSV-Gremien
- Anforderungen von Kommunen in Deutschland an EU-Finanzierungsprogramme:  
Multi-Annual Financial Framework
- Konvent mit Prozessen auf Bundes- und Länderebene zusammenbringen:  
Energiewende: Bundesgesetzgebung, Unterstützung durch Bundesländer  
Bund-Länder-Austausch zum kommunalen Klimaschutz, etc.

# Covenant Club Deutschland

Von Konvent-Unterzeichnern im Oktober 2011 in Heidelberg gegründet.

Vorrangige Funktion:

Erfahrungsaustausch zwischen  
Unterzeichnern,

Austausch mit politischen Akteuren  
der nationalen und EU-Ebene,  
erarbeiten gemeinsamer Positionen.

Klima-Bündnis mit der Organisation  
der Covenant Club Treffen betraut.



# www.eumayors.eu

**Konvent der Bürgermeister**  
Für lokale nachhaltige Energie

Über den Konvent | Aktivitäten | Teilnahme | Hilfreiches | Medien

Suche... OK

**3,369**  
Unterzeichner

Der Konvent der Bürgermeister ist eine offizielle europäische Bewegung, im Rahmen derer sich die beteiligten Städte freiwillig zur Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung nachhaltiger Energiequellen verpflichten. Selbst auferlegtes Ziel der Unterzeichner des Konvents ist es, die energiepolitischen Vorgaben der Europäischen Union zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20 % bis zum Jahr 2020 noch zu übertreffen.

[Mehr](#) | [Konvent in Zahlen](#)

**BÜRGERMEISTER IN AKTION**

[BÜRGERMEISTER IN AKTION](#) | [GEOGRAFISCHE ÜBERSICHT](#)

**Covenant of Mayors News** | RSS feeds | **Agenda** | [RSS](#)

- Intelligent Energy Europe programme opens 2012 Call for proposals**  
16 Januar 2012 - 12:12  
Funding projects that promote energy efficiency and renewable energy is at the heart of the Intelligent Energy - Europe (IEE) programme...  
[Mehr](#)
- What makes a city smart?**  
13 Januar 2012 - 17:55  
The notion of "smart city" is very often associated with "smart technologies"...  
[Mehr](#)
- Herten in 2020: Key features of the city's Sustainable Energy Action Plan**  
28 December 2011 - 12:02  
The city of Herten, Germany was once among the biggest hard coal...

- Climate protection at local level in Europe**  
18 Januar 2012  
Rheinberg, Germany  
[Mehr](#)
- Earth Hour**  
31 März 2012  
Huddinge, Sweden  
[Mehr](#)
- Energy2B conference 2012**  
26 April 2012  
Munster, Germany  
[Mehr](#)
- 2012 Santarém Energy Day**  
5 Juni 2012  
Santarém, Portugal  
[Mehr](#)

## NEWS

Neues zu  
Veranstaltungen

Neues zu EU-  
Förderprogrammen

Neues zu politischen  
Prozessen

Neues aus den  
Städten





# EU-Energiestrategie



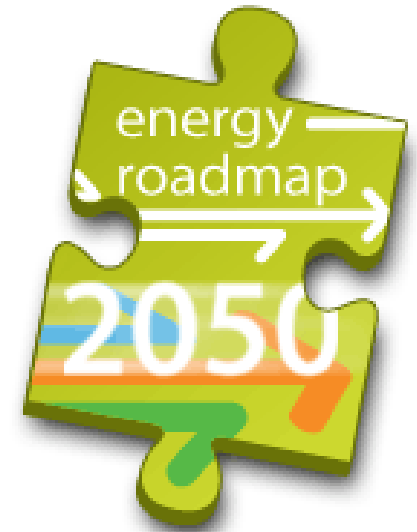
## Energy initiatives

- Roadmap 2050
- Energy 2020
  - European infrastructure
  - Energy efficiency
  - Smart Grids
  - International cooperation





# Energiefahrplan 2050



Veröffentlichung: 15. Dezember 2011

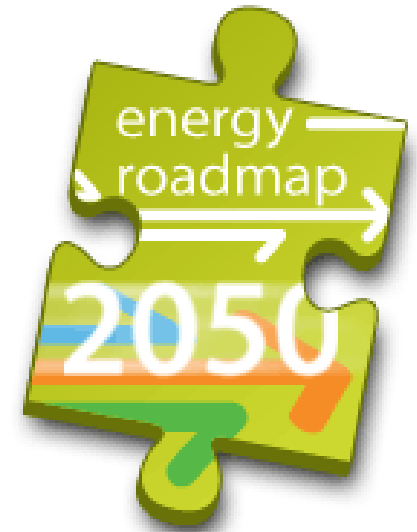
Ziel: „Emissionssenkung um mehr als 80 % bis 2050“

Analyse mehrerer Szenarios zu Auswirkungen eines CO<sub>2</sub>-freien Energiesystems und des dafür erforderlichen politischen Rahmens

Beispielszenarios: Kombination der vier Hauptdekarbonisierungswege (Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Kernenergie und CCS )



# Energiefahrplan 2050



Grundlage/Ausgangspunkt für Mitgliedstaaten, um die notwendigen energiepolitischen Entscheidungen zu treffen

→ „No-regrets“-Optionen für die nächsten Jahre



# EU-Energie-Strategie

## Erneuerbare-Energien:

Inhalte: - Ziele für 2030

- Harmonisierung der Fördermechanismen

- Anfang 2012: Konsultation

(vorläufige) Ergebnisse:

+ breite Unterstützung für verbindliche Ziele pro Mitgliedsstaat und Sektor

+ nationale Ebene = zentraler Akteur für Ausgestaltung v. Fördermechanismen

+ Nachhaltigkeitskriterien für alle Energieträger



# EU-Energie-Strategie

## EU-Energieeffizienz-Richtlinie:

Einziges der 3 x 20-Ziele ohne verbindliche Zielsetzung  
„Business as usual“: nur 10 % werden erreicht. DESHALB:

Informelle Einigung zu neuer Direktive:

- Energieverbrauch um 17% EU-weit reduzieren
- Nicht mehr Pflicht-Ziel, sondern jedes Land kann eigene Ziele formulieren
- Ab 2014 muß jedes Land 3% der öffentlichen Gebäude sanieren
- Verpflichtung für Energieversorger, Kunden Energie-sparangebote zu unterbreiten (Einsparleistung:1,5 %)



# GD ENERGIE-Pressemitteilung vom 6. März:

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window. The title bar reads "EUROPA - Press Releases - What has the EU done after the Fukushima accident? - Mozilla Firefox". The address bar shows the URL "europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=MEMO/12/157". The page content is titled "What has the EU done after the Fukushima accident?". The main text discusses nuclear safety stress tests in the EU following the Fukushima disaster.

## What has the EU done after the Fukushima accident?

**Nuclear safety: stress tests**

Following last year's triple disaster in Japan, the EU decided to take a critical look at its nuclear power production and **re-assess the safety and security of all nuclear power plants** in the EU. All 14 Member States that operate nuclear power plants (Belgium, Bulgaria, Czech Republic, Finland, France, Germany, Hungary, the Netherlands, Romania, Slovak Republic, Slovenia, Spain, Sweden, United Kingdom) and Lithuania, which is decommissioning its nuclear power producing units, agreed to participate in these **voluntary stress tests**.

The stress tests **go beyond safety evaluations performed during normal licensing process and periodic reviews**. They assess whether nuclear power plants can also cope with extreme unexpected events. The Fukushima accident showed us that two natural disasters can happen at the same time: the nuclear

- 1) Stress-Tests
- 2) Lebensmittelkontrollen für Importe aus Japan
- 3) Forschung





# EU-Budget 2014-2020

**200 Milliarden Euro sollen in die „Dekarbonisierung“ Europas fließen = 20 % des Budgets !!! (Faktor 4)**

- + derzeit: Abstimmungen zu mehrjährigem Finanzrahmen (2014-2020)
- + Einheitliches Programmplanungsinstrument für Strukturfonds vorgeschlagen: einfacherer Zugang für Kommunen und Regionen
- + 20 % der Kohäsions- und Strukturfonds für Klima- und Energie (besonders Gebäudesanierung)
- + Neustrukturierung des LIFE-Programms, Schwerpunkte u.a. Klimaschutz und Kommunikation



# Wie geht es weiter?

## EU-CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel: 30 %

aktuell wichtigster politischer Prozess!

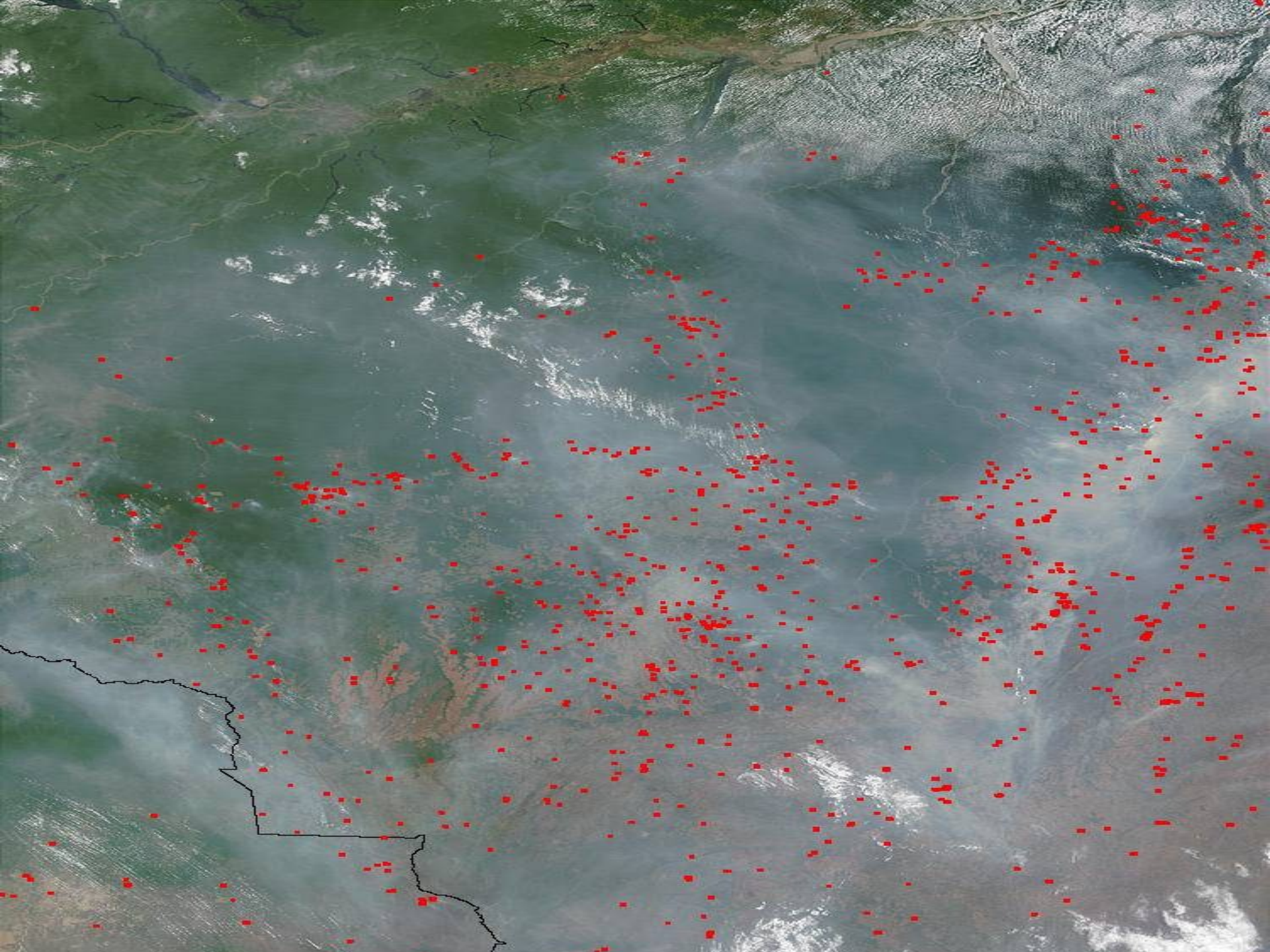
Blockaden

Einnahmen aus ETS sind maßgeblich entscheidend für viele Finanzierungsinstrumente, u.a. Energie- und Klimafonds der Bundesregierung



# Klimaschutz global - Bedeutung der Tropenwälder

Ca. 17% der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen stammen aus Waldzerstörung/Walddegradierung sowie Landnutzung

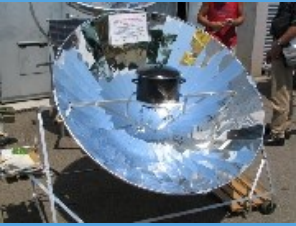


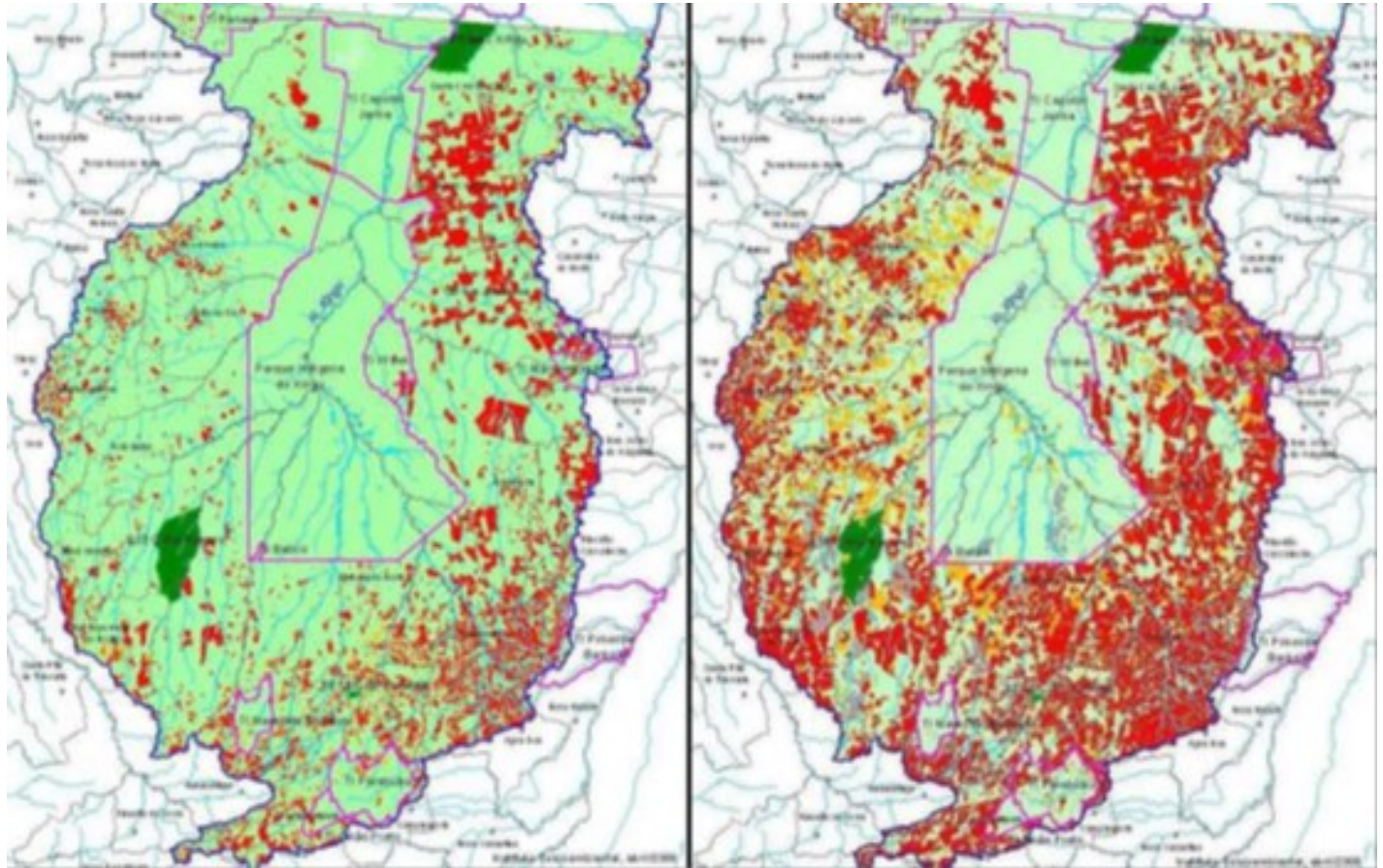




# Partner im Klimaschutz

Indigene Völker werden stärker als strategische Akteure in Klimaschutz wahrgenommen – weniger Zerstörung in indigenen Gebieten





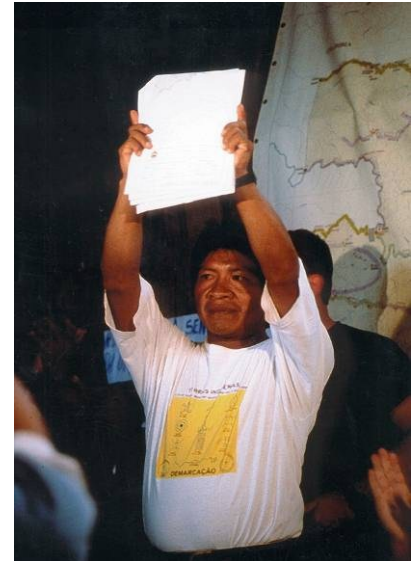




# Klima-Bündnis

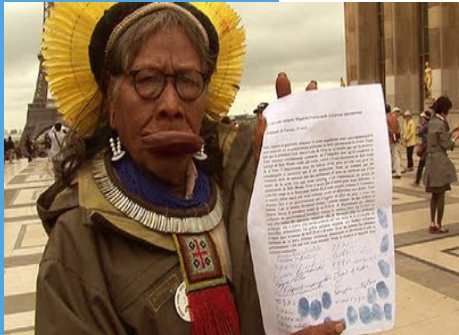
## Erfolge nach 20 Jahren der Zusammenarbeit:

Landrechte: 100.000km<sup>2</sup> im Alto Rio Negro Gebiet sind rechtlich anerkannt  
Politische Vertretung: indigene Bürgermeister, Abgeordnete, neue Verfassungen in Ecuador und Bolivien





# Viele Probleme bleiben



Staudamm von  
Belo Monte in  
Brasilien

Neue  
Waldgesetzgebung  
führt zu weiteren  
Abholzungen

- Infrastrukturprogr-  
amme: IIRSA
- REDD-Programm

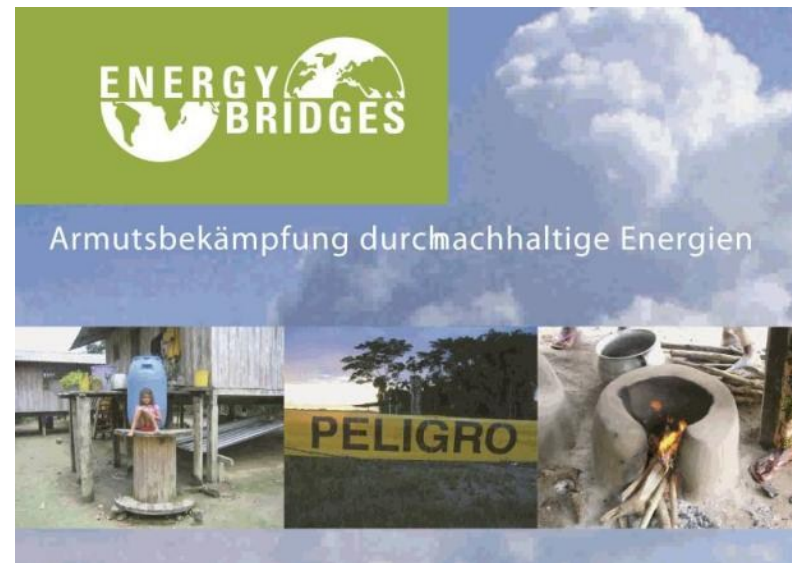
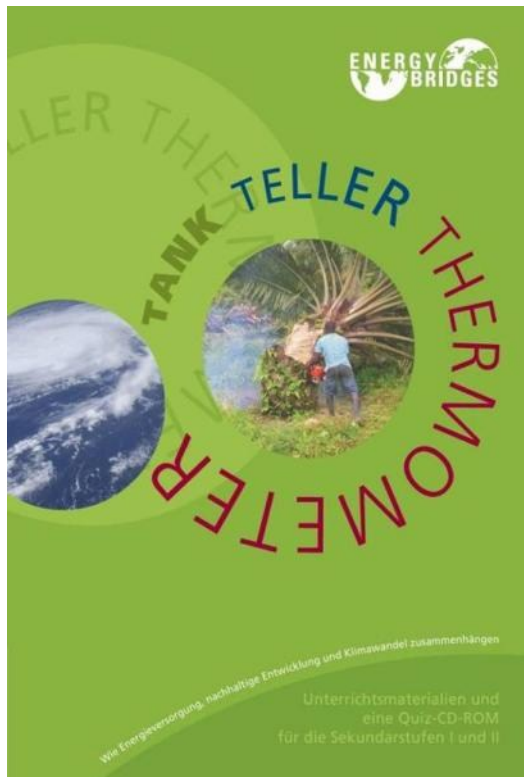






# Nord-Süd-Kooperation

Projektpartnerschaften,  
politische Unterstützung,  
Energiegerechtigkeit,...



# Auswirkungen unseres Handelns auf indigene Völker

Information und Bewusstseinsbildung in Europa  
(z.B. Kunstaktionen, Bewusstseinsbildung zur Regenwaldzerstörung, fairer Handel, etc.)





# Zusammenfassung

- Ehrgeizige Ziele
- Große politische und gesellschaftliche Herausforderungen
- Nicht nur Umwelt: soziale Aspekte berücksichtigen, Partizipation bei EE
- Kommunen spielen eine zentrale Rolle in EU-Strategie (Konvent)
- ETS zentrales Element der gesamten Strategie!!
- Was setzt sich durch? großtechnologische Lösungen (CCS, Atomkraft) gegenüber dezentralen Lösungen



# Weitere Infos unter: [www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)



Climate Alliance

EN | DE | ES

Home

News

Our Profile

Our Members

Our Activities

Events

Press Point

Service

Contact

CLIMATE ALLIANCE

Partners in the Amazon Basin

Members only

Covenant of Mayors



Home

Welcome to the website of Climate Alliance!

Climate Alliance:



**A strong community for global climate protection**

"Climate Alliance of European Cities with Indigenous Rainforest Peoples" is the European network of local authorities committed to the protection of the world's climate. The member cities and municipalities aim to reduce greenhouse gas emissions at their source. Their allies in this endeavour are the Indigenous Peoples of the rainforests in the Amazon Basin.

Indigenous Peoples of the Amazon Region

Joining Climate Alliance  
European Funds for local Climate Protection  
Our profile

Search word

News

Reminder: Smart Cities Workshop on 27th September in Brussels

More

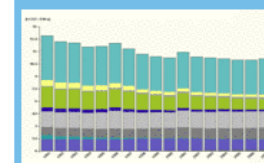
Need for new funding models and policy continuity: key outcomes of the meeting between Director General for Energy, Philip Lowe and board members of Climate Alliance

More

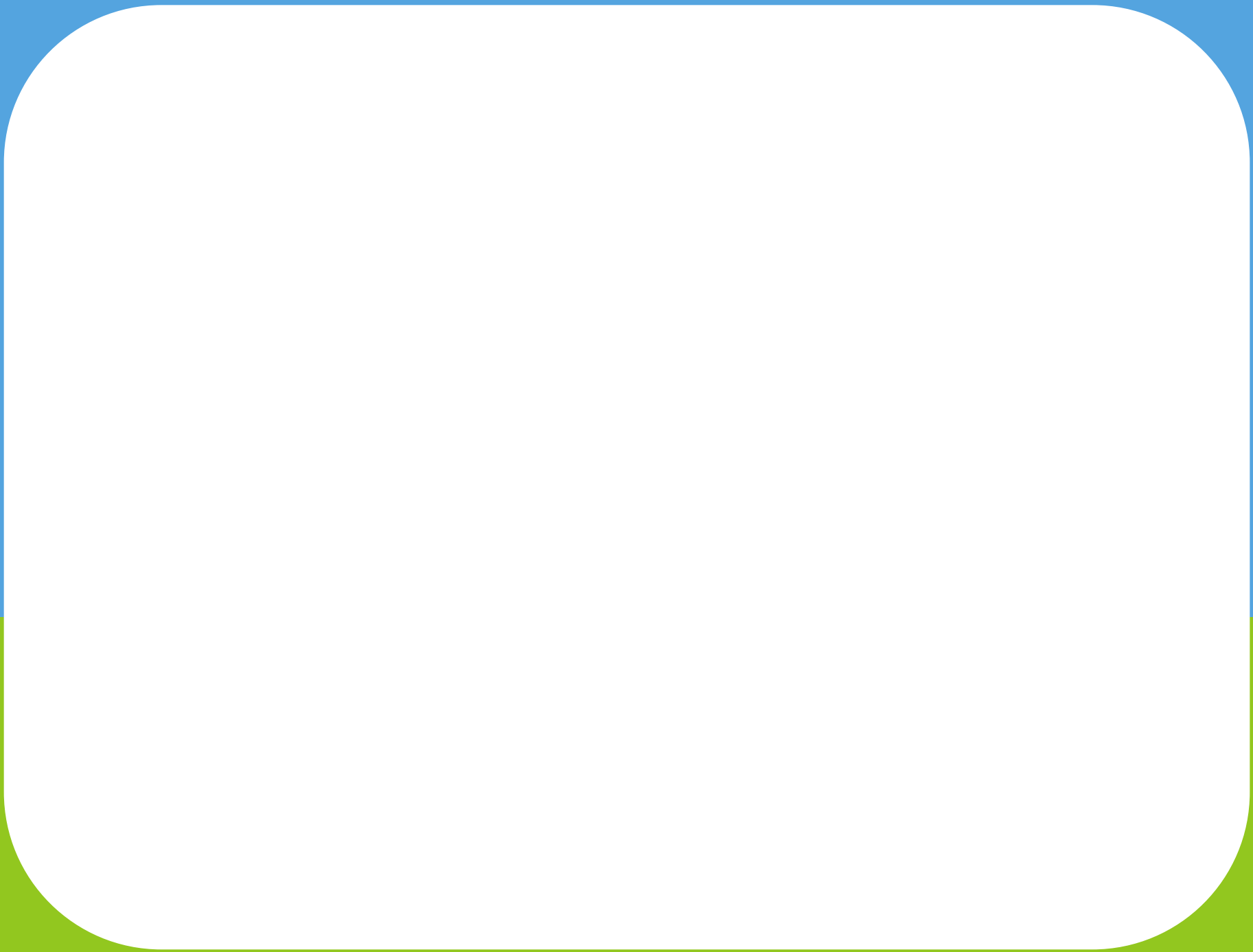
Climate Alliance and its network partners react: the Intelligent Energy Europe Programme should be preserved

More

ECORegion



More





# Weitere Informationen

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

Thomas Brose

[t.brose@klimabuendnis.org](mailto:t.brose@klimabuendnis.org)



# Rückblick: 2006 – 2010

## 2006: erstmalige Nennung von Kommunen als Akteure im Energieeffizienz-Aktionsplan

Strategic Energy Technology Plan including the contribution to energy efficiency of information and communications technologies.

### **Priority Action 9**

#### **Energy efficiency in built-up areas**

A “Covenant of Mayors” will be created by the Commission in 2007 bringing together in a permanent network the mayors of 20-30 of Europe's largest and most pioneering cities. The aim is to exchange and apply best practices thereby improving energy efficiency significantly in the urban environment, where local policy decisions and initiatives are important, including transport.

To provide practical examples of energy efficiency measures and policies, the Commission in the framework of the Sustainable Energy Europe campaign and with support from the Intelligent Energy-Europe Programme will organise a competition in each Member State with

## MÄRZ 2007: „3 x 20“ - Ziele





# Rückblick: 2006 – 2010

## 2008: **Energie- und Klimapaket**

- Revision des ETS
- „Effort sharing“ für Sektoren, die über ETS nicht abgedeckt werden
- verbindliche nationale Ziele für Erneuerbare Energien
- Schaffung eines rechtlichen Rahmens für CCS

Parallel dazu:

Konsultation zum Konvent der Bürgermeister:

kein „Eliteclub“ / offen für alle Kommunen der EU!



# Klima-Bündnis-Ziel

## + Kontinuierliche Verminderung von Treibhausgasen

- Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen **um 10 % alle 5 Jahre**
- Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) spätestens bis 2030
- Langfristige Stabilisierung auf 2,5 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro EinwohnerIn und Jahr durch Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien

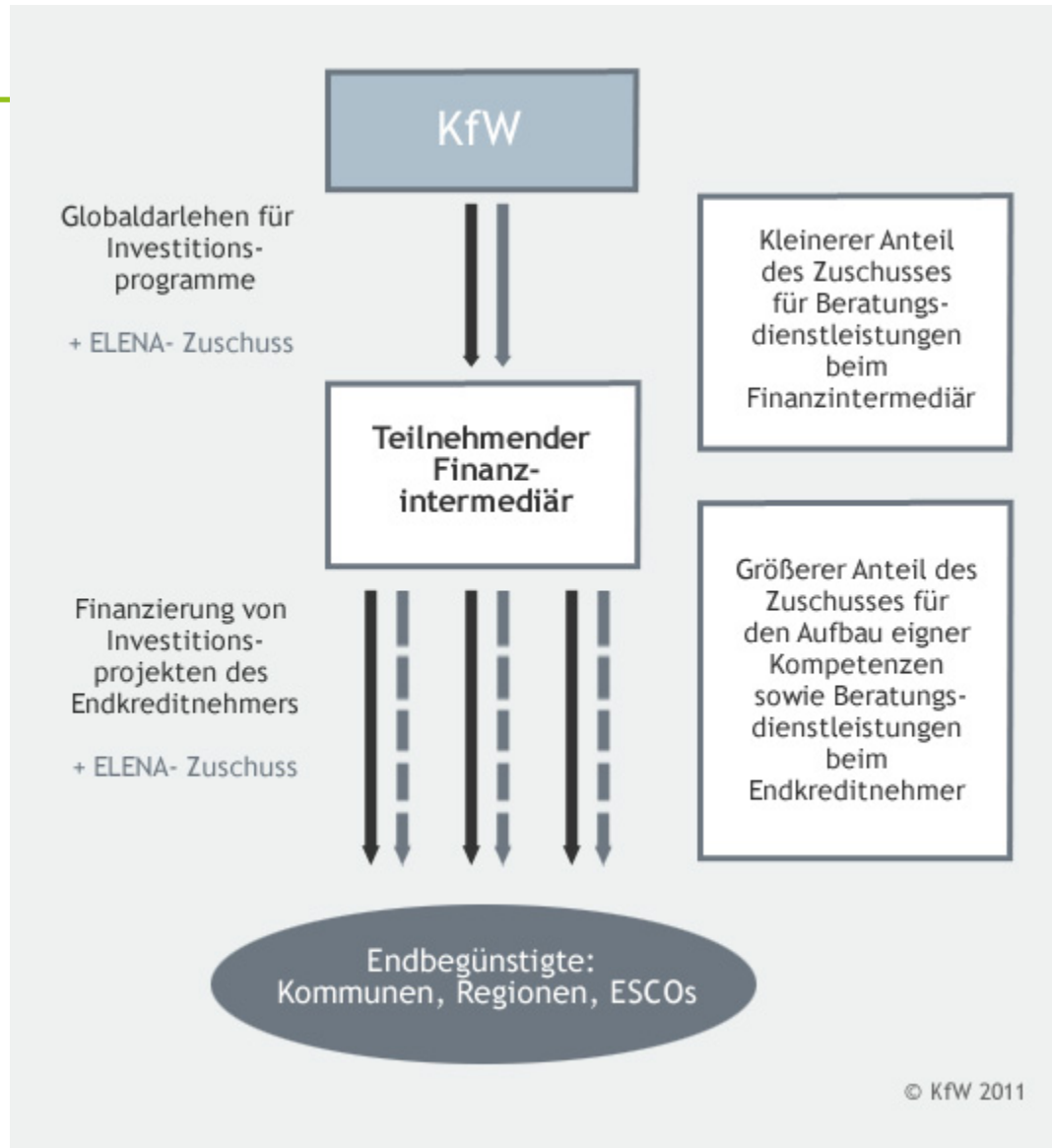
## + Verzicht auf Tropenholz aus Raubbau

## + Kooperation mit indigenen Völkern

1990

2008

2030





# Klima-Bündnis / Konvent der Bürgermeister

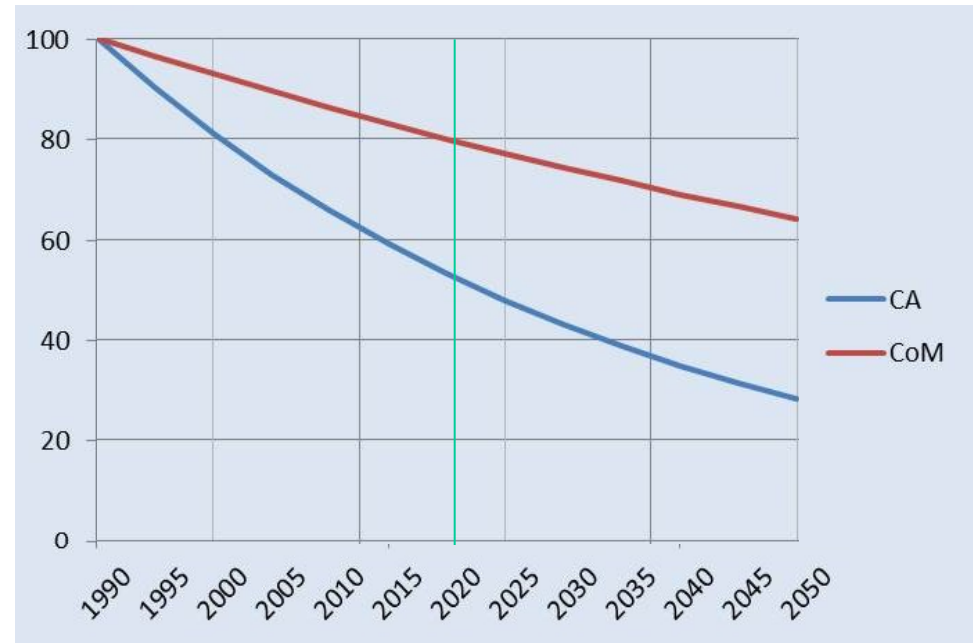






# CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Klima-Bündnis

Zielsetzung:  
Minus 10 % alle 5 Jahre



Seit 1993: AG „CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Klima-Bündnis“

kontinuierliche Mitarbeit von rund 20 Städten,  
Verankerung durch Beschlüsse zu Methodik in den  
Mitgliederversammlungen  
Empfehlungen zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung 1995, 2000, 2003, 2009



Klima-Bündnis



- als systematischer Ansatz zur Visualisierung und Analyse lokaler Klimaschutzaktivitäten inkl. Handlungsempfehlungen
- entwickelt im Rahmen eines Ufo-Plan-Vorhabens



Klima-Bündnis



Umwelt  
Bundes  
Amt   
Für Mensch und Umwelt



# Elemente des Benchmark Tools

Musterhausen Eingeloggt als: ckuhn  
Ausloggen

Steckbrief   Aktivitätsprofil   Indikatoren   CO<sub>2</sub>-Bilanz   Städteverwaltung   Nutzerverwaltung

Steckbrief

Letzte Änderung: ckuhn / 13.11.2009 12:10

Stadt:  Indikatoren-Angaben  Allgemeine Daten  Städtische Angaben  Energieversorgung

Indikatoren-Angaben

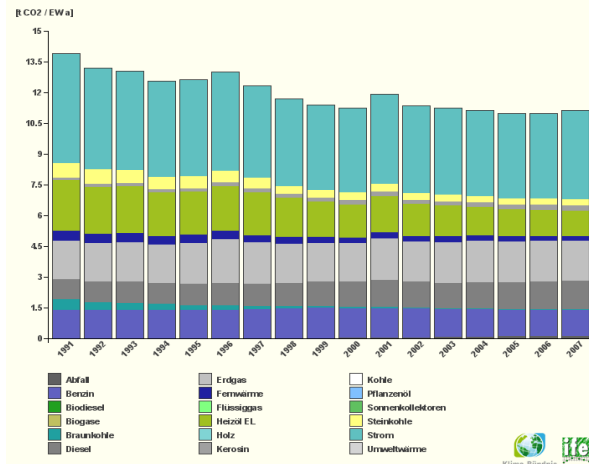
	Einheit	Angabe	Bzgjahr	Güte	Kommentar
Einwohnerzahl (Erstwohnsitz)	Anzahl	<input type="text" value="111111"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>
Wohnfläche gesamt	m <sup>2</sup>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gesamt	Anzahl	<input type="text" value="55555"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Industrie	Anzahl	<input type="text" value="11111"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>
Angestellte im Öffentlichen Dienst	Anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>
Angestellte im Dienstleistungssektor	Anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>
Siedlungsabfallaufkommen (Hausmüll)	t/a	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="C"/>	<input type="text"/>

Bei Nicht-Ausfüllen dieser Eingabefelder können einige Indikatoren nur unvollständig oder gar nicht dargestellt werden.

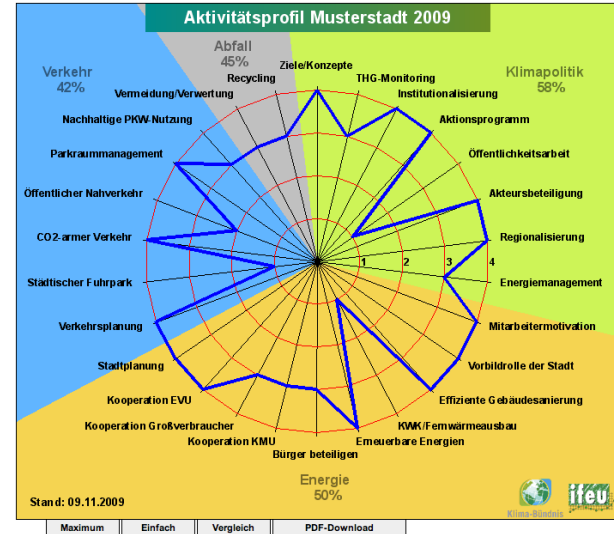
## Fact Sheet

### Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Energieträger

Kommune: Musterhausen  
Stand: 16.11.2009



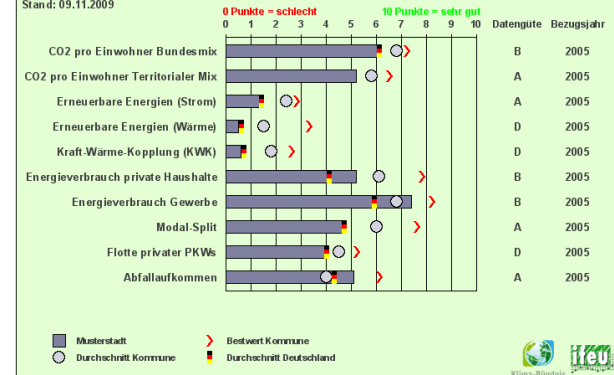
## CO<sub>2</sub>-Bilanzdaten



## Aktivitätsprofil

### Indikatorenset

Kommune: Musterstadt  
Stand: 09.11.2009



## Indikatoren




# Klima-Bündnis


## Rolle der Kommune im Klimaschutz:




- Verbraucher & Vorbild



Versorger & Anbieter



- Planer & Regulierer



- Berater & Promotor





# Klimaschutz als systematischer Ansatz

- Step 1: Klimaschutz als kommunale Aufgabe definieren
- Step 2: Zuständigkeiten verankern
- Step 3: Klimaschutzforum einrichten
- Step 4: Langfristige Ziele und kurzfristige Prioritäten setzen
- Step 5: Verbindliche sektorale Ziele beschließen
- Step 6: Sofortmaßnahmen in Angriff nehmen
- Step 7: Systematisches Klimaschutzkonzept erarbeiten
- Step 8: Aktionsprogramm beschließen und umsetzen
- Step 9: Regelmäßig Erfolge kontrollieren
- Step 10: Bericht erstatten



# Progress Report 2011

		AT	BE	BU	CY	CZ	DK	EE	FI	FR	DE	EL	HU	IE	IT
Electricity	recent growth	😊	😐	😊	😐	😊	😐	😐	😐	😐	😊	😐	😊	😊	😐
	progress made	😐	😊	😐	😐	😐	😊	😐	😐	😐	😊	😐	😊	😊	😐
Biofuels	recent growth	😊	😐	😐	😊	😐	😐	😐	😊	😊	😐	😐	😊	😐	😊
	progress made	😊	😐	😐	😐	😐	😐	😐	😐	😊	😊	😐	😊	😐	😐
		LV	LT	LU	MT	NL	PL	PT	RO	SK	SI	ES	SE	UK	
Electricity	recent growth	😐	😊	😐	😐	😐	😊	😊	😐	😊	😊	😊	😊	😐	
	progress made	😐	😐	😐	😐	😊	😐	😐	😐	😐	😐	😐	😊	😊	😐
Biofuels	recent growth	😐	😐	😐	😐	😐	😊	😐	😊	😊	😐	😐	😐	😊	
	progress made	😐	😊	😐	😐	😐	😊	😐	😐	😊	😐	😐	😊	😐	

Source: Eurostat 2008 and Member States NREAPs

## Key to "smiley" grades

progress made towards the 2010 targets	0-33%	34-66%	67-100%;
2006/2007-2008 growth	≤ 0 percentage point change	> 0 - 1 percentage point change	> 1 percentage point change



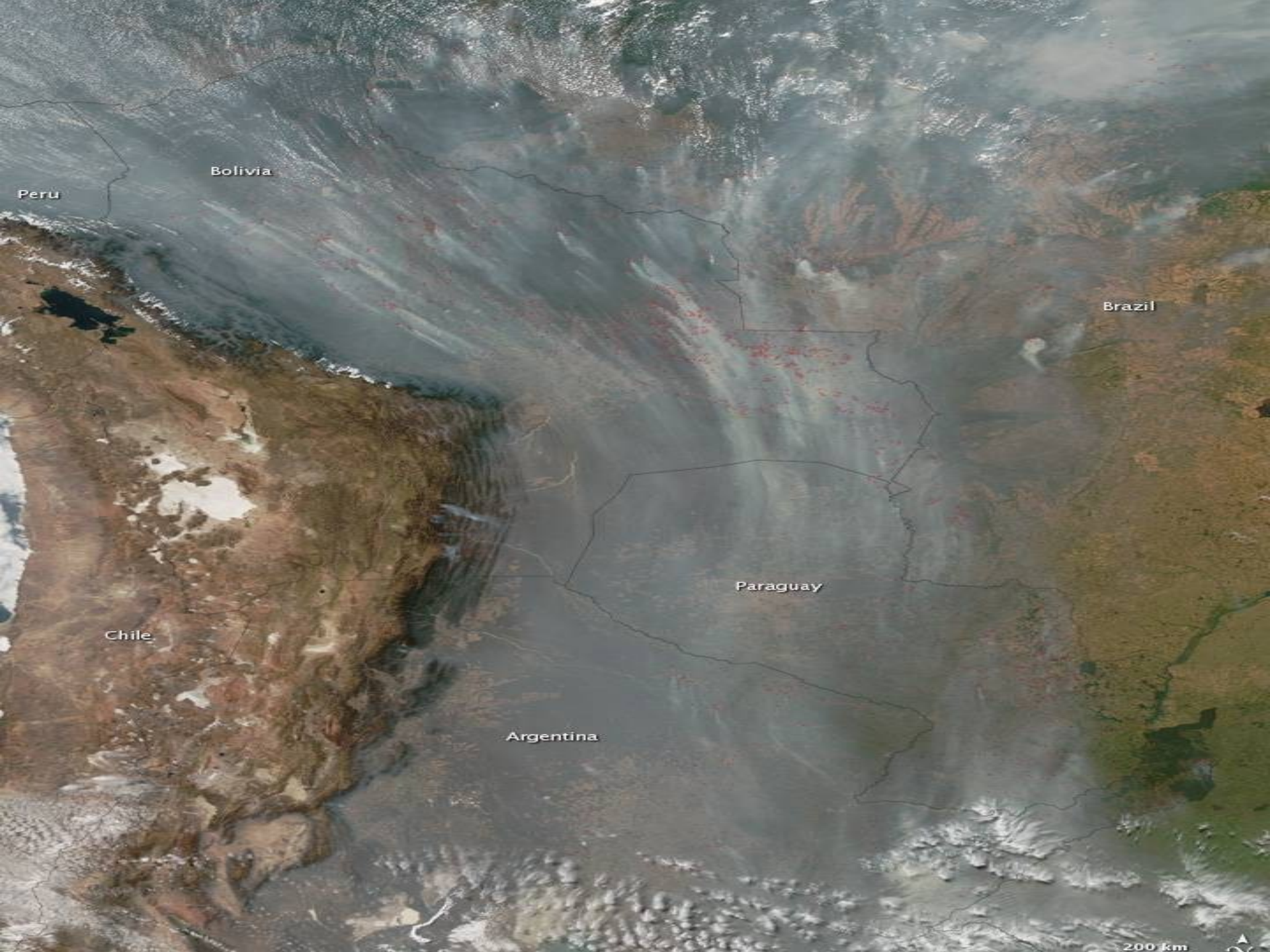
# EU-Energie-Strategie

## EU-Energieeffizienz-Richtlinie (2)

Inhalt:

- Bindende Energiesparziele in den EU-Mitgliedsstaaten (ITRE: Orientierungswerte)
- 
- Sanierungsquote für öffentliche Gebäude: 2,5 % (statt 3%, dafür „tiefere“ Sanierung)





Bolivia

Peru

Brazil

Paraguay

Chile

Argentina

200 km







# Themen

- Die Arbeit des Klima-Bündnis
- Klimaschutz in Europa
- Klimaschutz global

